



1 Meeresleguane © de_marfa@hotmail.com/stock.adobe.com 2 Galápagos Inseln © jkraft5/stock.adobe.com

Ecuador: Cuenca, Anden, Quito und Galápagos Inseln

Auf den Spuren von Alexander von Humboldt zu eisbedeckten Vulkanen am Äquator, bunten Indio-Märkten, beeindruckender Kolonialarchitektur und dem einzigartigen Lebensraum der Galápagos Inseln

Die Galápagos-Inseln stehen seit 1959 unter Naturschutz, seit 1978 gehören sie zu den Naturdenkmälern der UNESCO. Sie zählen zu den großartigsten Naturwundern weltweit, ein artenreiches Tierparadies, das einmalig auf unserer Erde ist.

1. Tag: Wien/München – Amsterdam – Guayaquil. Am Morgen Flug nach Amsterdam und mit KLM weiter nach Guayaquil an der Pazifikküste Ecuadors (ca. 10.15 – 18.30 Uhr). Transfer in unser Hotel.

2. Tag: Guayaquil. Am Morgen Spaziergang am Santa Ana Hügel mit seinen bunt bemalten Holzhäusern. 444 Treppenstufen führen uns auf den Leuchtturm, wo wir einen schönen Blick auf Guayaquil haben. Außerdem besuchen wir den Botanischen Garten mit seiner großen Orchideensammlung und den ruhigen Parque Historico in der Mitte von Guayaquil. Auf 7 Hektar Fläche bietet der Park 3 Zonen: Wildlife, traditionelles urbanes Leben und Architektur. Nach dem Mittagessen in der Casa Julian unternehmen wir einen Spaziergang entlang des Malecón Boulevards und über den Leguan-Park zurück in unser Hotel.

3. Tag: Guayaquil – Nationalpark Cajas – Cuenca. Heute geht es von der Küste Richtung Hochland. Unterwegs machen wir einen kurzen Halt bei einer einheimischen Kakao-Plantage. Im Hochland besuchen wir den Nationalpark Cajas in hügeliger Landschaft mit tundraähnlicher Vegetation. Wir wandern ca. 1 – 1 ½ Stunden um einen See, anschließend Weiterfahrt nach Cuenca.

4. Tag: Cuenca. Nach dem Frühstück besichtigen wir den historischen Teil von Cuenca mit der alten Kathedrale und lernen die lokale „Küche“ im „Museo de la Gastronomía de Cuenca“ kennen. Nach einem Besuch des Museums für moderne Kunst bildet ein Spaziergang entlang des Tomebamba Flusses den Abschluss des Programms. Nach einem leichten Mittagessen fahren wir zu einer Panamahut-Fabrik.

5. Tag: Cuenca – Ingapirca – Guamote – Riobamba. Früh verlassen wir Cuenca und reisen in das zentrale Hochland Ecuadors. Zuerst besuchen wir die bekanntesten und hervorragend erhaltenen Ruinen von

Ingapirca aus der Inkazeit, erbaut ca. 800 n. Chr. Weiter geht es nach Guamote, wo wir den farnefrohen Markt der indigenen Bevölkerung erkunden. Nach dem Mittagessen in einem kleinen Gästehaus machen wir uns auf den Weg nach Riobamba: Kurze Besichtigung der von schneebedeckten Vulkanen umgebenen Stadt.

6. Tag: Nationalpark Chimborazo NP und Fair Trade Alpaca Community. Der Chimborazo ist mit 6268 Metern der höchste Vulkan Ecuadors. Am Fuß des Chimborazo können wir bei einer schönen Wanderung mit etwas Glück Vicuñas beobachten. Der Nachmittag steht im Zeichen eines Kommunalprojekts lokaler Bauern, die Alpakas züchten - wir erfahren, wie die feine Alpaka-Wolle verarbeitet wird.

7. Tag: Riobamba – Nationalpark Cotopaxi. Heute brechen wir Richtung Cotopaxi Nationalpark auf. Bei einem Stopp in Ambato besuchen wir den Landsitz von Juan Leon Mera (Schriftsteller und Politiker) mit dem wunderschönen Park mit Palmen und beeindruckendem Kakteengarten. Im Cotopaxi NP informieren wir uns im Museum und wandern dann in 3800 m Höhe um den eindrucksvollen Limpiopungo See. Bei schönem Wetter Auffahrt zum Aussichtsplattform auf 4600 m, mit herrlichem Blick ins Tal. Nach dem Mittagessen Fahrt zur Mountain Lodge Los Mortiños (3600 m).

8. Tag Cotopaxi – Antisana Nationalpark – Quito. Früh verlassen wir unsere Lodge, um in den Antisana NP zu gelangen. Beim Aussichtspunkt des Ishco Canyons haben wir gute Chancen, Anden-Kondore zu beobachten. Neben dem Kondor leben hier viele Greifvögel wie Falken und Adler. Bei der Laguna Mica kann man mit etwas Glück Rotwild, Hasen und Füchse beobachten. Nach einer kleinen Wanderung am See genießen wir das Mittagessen auf einer Farm und halten am Weg nach Quito in Pintag, um lokales Brot zu verkosten. Übernachtung im historischen Zentrum in Quito.

9. Tag: Quito. Quito ist UNESCO-Weltkulturerbe mit viel Atmosphäre, Kultur, kolonialer Architektur, reichhaltig dekorierten Kirchen, Kunst und farnefrohen Märkten. Die Stadt liegt auf 2800 m und ist von majestätischen Vulkanen umgeben. Bei unserer ganztägigen Stadtbesichtigung schlendern wir durch die engen Gassen, besuchen barocke Kirchen und Plätze aus dem 16. und 17. Jahrhundert und besuchen ein Schokoladen-Atelier.

10. Tag: Quito. Heute entdecken wir Schätze der Inka- und Vor-Inkazeit in und um Quito. Wir starten mit einer Seilbahnfahrt zum Aussichtspunkt am Rucu Pichincha auf 4000 m Meereshöhe. Bei gutem Wetter unternehmen wir eine kleine Wanderung und genießen einen herrlichen Blick über die Stadt. Am Nachmittag besuchen wir den archäologischen Park Rumipamba aus vor-inkaischer Zeit mit imposanten Mauern, Wasserkanälen und Fundamenten von Häusern und Tempeln, erbaut ca. 400 n. Chr. In der Nähe befindet sich La Florida, eine Grab-





Chimborazo © ecuadorquerido/stock.adobe.com/Fotolia.com

stätte der Quito-Kultur - die ersten Bewohner der Region. Nachmittags erkunden wir das wichtigste zeitgenössische Kunstmuseum Quitos: Guayasamin.

11. Tag: Quito – Baltra/Galápagos – Insel Isabela. Transfer zum Flughafen und Flug nach Galápagos /Baltra. Über den Itabaca Kanal gelangen wir nach Puerto Ayora und erreichen schließlich mit dem Schnellboot die Insel Isabela, die größte aller Galápagos-Inseln. Ankunft am späten Nachmittag, der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

12. Tag: Insel Isabela: Schildkröten-Aufzuchtstation - Las Tintoreras. Vormittags spazieren wir entlang der Salzwasserlagunen zur Schildkröten-Aufzuchtstation. An den Lagunen können wir die typischen rosafarbenen Flamingos beobachten. Nachmittags Ausflug zur vorgelegerten Insel Las Tintoreras, die einige endemische Tierarten beheimatet: Galápagos-Pinguine, Meeresschildkröten, unzählige Meeresleгуane und Weißspitzenriffhaie.

13. Tag: Insel Isabela: Vulkan Sierra Negra. Mit dem Fahrzeug geht es zum Vulkan Sierra Negra, einem der ältesten Vulkane der Insel. Vom Dorf Santo Tomás wandern wir zum Kraterand, der eine atemberaubende Aussicht bietet. Mit 11 km Durchmesser ist dies die zweitgrößte Caldera der Welt. Vom Kraterand geht es weiter zum aktiven Nebenvulkan Chico. Bei gutem Wetter bietet sich uns ein atemberaubender Ausblick.

14. Tag: Insel Isabela - Santa Cruz. Nach dem Frühstück bringt uns ein Boot in etwa 2 ½ Stunden nach Puerto Ayora, auf der Insel Santa Cruz. Der Rest des Vormittages steht zur freien Verfügung. Nachmittags unternehmen wir einen Ausflug ins Hochland von Santa Cruz, wo wir Riesenschildkröten in freier Natur beobachten werden.

15. Tag: Santa Cruz: Insel North Seymour oder Plaza. Fahrt zum Itabaca Kanal, wo wir unseren Tagesausflug zur Insel Plaza bzw. Nord Seymour starten (je nach Genehmigung der Nationalparkverwaltung). Es erwarten uns Landleguane, Fregattvögel mit eindrucksvollen roten Kehlsäcken, Blaufußstörpel mit ihrem speziellen Balzverhalten sowie Seelöwen.

16. Tag: Santa Cruz - San Cristóbal. Am Morgen Möglichkeit zum Besuch des Charles Darwin Zentrums oder zu einer Wanderung zur Tortuga Bay. Am frühen Nachmittag Bootsfahrt zur Isla San Cristóbal: Besuch des Nationalpark-Zentrums und Wanderung zum Aussichtspunkt Tijeretetas (ca. 2 Std.).

17. Tag: San Cristóbal: León Dormido und Loberia. Nach dem Frühstück Bootsfahrt zum berühmten „Fels des schlafenden Löwen“, einem der besten Orte zum Schnorcheln und Tauchen auf Galápagos. Zurück in Puerto Baquerizo Moreno lädt uns der nahegelegene schöne Strand von Loberia zum Baden und zu einem Strandspaziergang ein, bei dem wir vielen Seelöwen begegnen werden.

18. Tag: San Cristóbal: Hochland, Galapaguera und Puerto Chino. Fahrt zum Schildkrötenreservat „La Galapaguera“, wo wir Riesenschildkröten in ihrer natürlichen Umgebung beobachten. In Puerto Chino können wir in einer schönen weißen Bucht die faszinierende Unterwasserwelt beim Schnorcheln erleben. Das Mittagessen genießen wir auf einer kleinen Farm. Bei der Rückfahrt halten wir bei der kleinen Lagune El Junco, einer der wenigen Süßwasser-Vorkommen der Insel.

19. Tag: San Cristóbal/Galápagos – Quito. Wir verlassen Galápagos und fliegen zurück nach Quito. Transfer zu unserem Hotel im historischen Zentrum.

20. Tag: Quito – Amsterdam. Der Vormittag steht für einen letzten Stadtbummel zur freien Verfügung - Möglichkeit zum Besuch des Alabado Museums, ca. 10 Minuten zu Fuß vom Hotel. In einem historischen Gebäude aus dem 17. Jahrhundert sehen wir Keramikfiguren und Schmuckgegenstände, zumeist von der Valdivia Kultur (ca. 3500 bis 1800 v. Chr.). Nachmittags Transfer zum Flughafen und Rückreise nach Amsterdam (ca. 17.30 – 13.30 Uhr).

21. Tag: Amsterdam – Wien/München. Am frühen Nachmittag Ankunft in Amsterdam und Weiterflug nach Wien bzw. München.



Kleingruppe bis max. 15 Personen

Erlebnisreise mit Flug, Kleinbus/Bus, Boot, meist * u. ****Hotels/ NF/tw. Mittagessen**

TERMINE	REISELEITER	P FSEH
07.11. - 27.11.2021	Mery Borja	
06.03. - 26.03.2022	Dr. Robert Kraus	

Flug ab Wien	€ 6.220,- € 6.590,-
Flug ab München	€ 6.330,- € 6.700,-
EZ-Zuschlag	€ 1.210,- € 1.280,-
Aufpreis Kleingruppe (6-11 Personen):	€ 420,- € 420,-
Aufpreis Business-Class: ab € 2.400,-	

LEISTUNGEN

- Linienflug mit KLM über Amsterdam nach Guayaquil und von Quito retour
- Inlandsflüge: Quito – Baltra / San Cristobal – Quito
- Transfers und Rundfahrt mit landesüblichen Kleinbussen/Bussen bzw. Geländefahrzeugen
- Schifffahrten zwischen den Inseln in kleinen Booten/Schnellbooten (meist 16 Plätze)
- Ausflüge und Wanderungen lt. Programm
- 16 Übernachtungen in guten *** und ****Hotels, 2 Übernachtungen in einer ****Hacienda und 1 Übernachtung in einer guten Mountain Lodge (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück
- Mittagessen am 2., 5. - 9., 15. und 18. Tag, Lunch-Box am 3. und 13. Tag, Abendessen am 7. und 19. Tag
- Fahrt mit der Seilbahn auf den Pichincha in Quito
- Eintritte und Nationalparkgebühren lt. Programm
- qualifizierte deutschsprachige ecuadorianische Reiseleitung (1. T.) bzw. qualifizierte österreichische Reiseleitung (2. Termin)
- 1 Polyglott Apa Guide „Ecuador-Galápagos“ pro Zimmer
- Flug bezogene Taxen (derzeit ca. € 400,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) erforderlich. Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 15 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (ecuadorianische Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Guayaquil	****Hotel Wyndham
Cuenca	****Boutique Hotel Santa Lucia
Riobamba	****Hotel Hosteria Abraspungo
Cotopaxi NP	Mountain Lodge Los Mortiños
Quito	****Hotel Patio Andaluz
Isla Isabela	***Hotel Cormorant Beachhouse
Santa Cruz	***Hotel Solymar
San Cristóbal	***Hotel Casa Opuntia

